



MÜLLER-BBM



Belagzer Kraftfutter GmbH



AGRAR TECHNIK BARNIM
Inkl. F. Kralup



WEDA

We care about pigs



agrathaer

Strategische Landnutzung

PRESSEEINLADUNG

Live erleben: Käferakustik in luftiger Höhe

Aufbau der „Beetle Sound Tubes“ im 17 m hohen Silo zur akustischen Früherkennung von Vorratsschädlingen in der BayWa AG, 14.06.2019, 12 Uhr, Hohenseefeld

Im Fläminger Getreidelager der BayWa AG in Hohenseefeld wird am 14. Juni 2019 das „Beetle Sound Tube“ System in einem 300t Silo installiert. Bei dem „Beetle Sound Tube“ System handelt es sich um ein akustisches Frühwarnsystem, das Fraßgeräusche von Vorratsschädlingen im Getreide erkennt. Die 18 m langen Röhren, ausgestattet mit Mikrofon, Datenlogger und einer Einrichtung zur Einbringung von Nützlingen, werden in das Silo hineingebaut. Die sehr leisen Bewegungs- und Fraßgeräusche der Insekten werden digital erfasst und ausgewertet. Am Ende des Vorhabens sollen so die Schädlingsart und -dichte bestimmt und Empfehlungen zur Bekämpfung abgeleitet werden. Das ermöglicht dem Lagerhalter eine frühzeitige und zielgenaue Bekämpfung der Schädlinge. Nachdem im letzten Jahr das System erstmals in einem 70t Silo im Gut Schmerwitz (Wiesenburg/Mark, Fläming) installiert wurde, stellt das Getreidesilo in Hohenseefeld durch seine Höhe eine besondere Herausforderung für die Installation dar.

Insekten stellen für Landwirte und Lagerhalter große Probleme dar, wenn sie sich im Getreidelager wiederfinden und ausbreiten. Durch Fraßaktivität und damit verbundene Stoffwechselprozesse findet ein Temperatur- und Feuchteanstieg in den Lagern statt. Das ist das eigentliche Problem, denn dadurch wird Milben und Schimmel der Weg geebnet. Sobald Schimmeligifte im Getreide vorhanden sind, ist es für Mensch und Tier nicht mehr nutzbar und muss vernichtet werden. Deshalb ist es wichtig, einen Insektenbefall frühzeitig zu erkennen und zu behandeln, um die Verluste zu minimieren. Getestet wird auch, ob über das „Beetle Sound Tube“- oder Käfer-Schallröhren- System direkt Nützlinge zur Schädlingsbekämpfung eingebracht werden können.

Das von der agrathaer GmbH geleitete Projektteam besteht aus 12 Partnern, darunter vier Praxisbetriebe wie die BayWa AG. Die Idee zum Vorhaben sowie die wissenschaftliche Koordination obliegt dem Julius Kühn-Institut. Das auf fünf Jahre angelegte Projekt wird im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft "Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit" (EIP-AGRI) durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER) gefördert.

Weitere Infos zum Projekt und den beteiligten Mitgliedern der operationellen Gruppe: <http://agrathaer.de/de/projekt/beetle-sound-tube-eip-projekt>

Einladung für die Presse:

- **Aufbau am 14.06.2019 um 12 Uhr**
- **In der BayWa AG Hohenseefeld, Luckenwalderstraße 2, 14913 Hohenseefeld**

Kontakt

Isabell Szallies | agrathaer GmbH – Strategische Landnutzung | Eberswalder Str. 84 | 15374 Müncheberg
E-Mail: isabell.szallies@agrathaer.de | Web: www.agrathaer.de | Fon: +49 (0) 33432 82 299



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und
das Land Brandenburg. www.eler-brandenburg.de